



UNSER KRENGLBACH



Ausgabe 4
Dezember 2012

Es wird scho glei dumpa...

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu, die Feierlichkeiten zum 100. Todestag von Anton Reidinger fanden jedoch im Dezember ihren Höhepunkt.

Schon der heurige Krenglbacher Adventmarkt stand unter diesem Motto zu Ehren des in Krenglbach geborenen Anton Reidingers. Am 9. Dezember wurde das Anton Reidinger Relief, welches ursprünglich an der Vorderseite der alten Volksschule hing, an seinem neuen Platz vor der neuen Schule enthüllt.

Der absolute Höhepunkt war der Reidinger Advent in unserer Pfarrkirche, bei welchem ein Bläserensemble, die Saitenmusik und unsere Krenglbacher Liedertafel vorweihnachtliche Ruhe in unsere Herzen zu bringen versuchten. Im Zuge dieser gelungenen Veranstaltung wurde das Buch „Es wird scho glei dumpa – der Sänger der Weihnacht“ in feierlichem Rahmen präsentiert. Das Buch wurde von Konsulent Ing. Alfred Hermüller in Zusammenarbeit mit der Initiative Krenglbach verfasst. Ohne die unermüdliche Arbeit von Ing. Alfred Hermüller wäre die Aufarbeitung der Geschichte von Anton Reidinger und die Herkunft des Textes als auch der Melodie des berühmten Weihnachtsliedes nicht so weit gediehen.



Seite 3

- Unser Vizebürgermeister Arnold Ehrenguber am Wort

Seiten 4 - 5

- Aus der Fraktion, Wirtschaftsbund

Seiten 6 - 7

- Krenglbacher Adventmarkt

Seiten 8 - 11

- Seniorenbund, Bauernbund, ÖAAB

Seiten 12 - 13

- Hausapotheke muss bleiben, Volksabstimmung 20. Jänner

Seiten 14 - 21

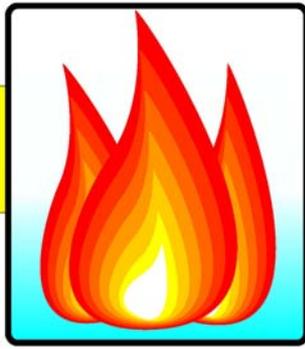
- Berichte der Krenglbacher Vereine Veranstaltungen

Seite 23

- Chronik

Seite 24

- Krenglbacher Trachtenball 12. Jänner 2013



Brennstoffhandel **SÖLLINGER**



KACHELOFENHOLZ (BUCHE)- KOHLE - KOKS - HEIZÖL
Bahnhofplatz 3, 4631 Krenglbach, Tel.: 07249/46432, 0676/9316822

Jausenstation
Krämer
in der Au

Gastgarten für
160 Personen,
Asphaltbahn,
Di./Mi. Ruhetag!
ab 14 Uhr geöffnet

Günter Pointner
4631 Krenglbach, Au 8
Telefon 07249/420 79

ACHLEITNER
BAUGESELLSCHAFT m.b.H.
4631 Krenglbach, Schlossplatz 2
TEL: 07249/46813 FAX: DW 27
E-Mail: office@achleitner-bau.at
www.achleitner-bau.at

STÖRINGER

**Malerei Vollwärmeschutz
Autobeschriftung Schilder**

A-4631 Krenglbach, Schmiedingerstr.6
0664 / 44 212 44 - Fax 07249 / 4 68 69



**REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR AUSGABE 1/2013
4. MÄRZ 2013**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Krenglbach
Erscheinungsort: 4631 Krenglbach
Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Krenglbach
Eigendruck, Verlagspostamt: 4631 Krenglbach

Liebe Krenglbacherinnen und Krenglbacher!



Das Jahr 2012 war ein spannendes, ereignisreiches und vor allem arbeitsreiches Jahr. Die neue Volksschule mit Veranstaltungssaal und die neue Aussegnungshalle wurden errichtet. Zahlreiche Veranstaltungen wurden geplant und auch durchgeführt. Vom Trachtenball, der Ursprungswanderung, der Muttertagsaktion, Swing'n'Jazz 2012, Presshausfest und dem Vortrag über Leuchtmittel haben wir als ÖVP Krenglbach ein breites Spektrum an Veranstaltungen geboten. Ich bedanke mich bei allen Gästen und Helfern unserer Veranstaltungen und verspreche, dass auch im neuen Jahr wieder einiges geboten wird.

Neben den Festen und Feiern gab es aber im heurigen Jahr auch ein tragisches Ereignis, das die Dorfgemeinschaft ergriffen hat. Der Brand beim Kirchenmoar hat uns allen wieder einmal gezeigt, dass eine Existenz und ein Leben sehr schnell gefährdet werden kann. Dieses Ereignis hat aber auch gezeigt, dass unsere Feuerwehren bestens geschult und ausgerüstet sind. Durch die rasche und richtige Vorgangsweise konnte Schlimmeres verhindert werden. Mein Dank gilt allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für die erbrachten Stunden im Dienste der Allgemeinheit im abgelaufenen Jahr.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer hat im Zuge einer Feierstunde im Steineren Saal in Linz einmal gesagt, dass der Mehrwert einer Gesellschaft von den Menschen definiert wird, die mehr machen, als sie müssen. Ich danke allen Vereinsobleuten, Vorständen und Mitgliedern, dass sie mit ihren Veranstaltungen und Angeboten einen erheblichen Mehrwert Krenglbachs erbringen.

Das bringt mich auch zum Thema Volksbefragung am 20. Jänner. Dass das Bundesheer und der Wehrdienst reformiert gehört, das steht außer Frage. Das hätte meiner Meinung nach schon längst passieren müssen. Mit einem Berufsheer fällt aber auch der Zivildienst. Ich selbst war 12 Monate Zivildienstler bei der Lebenshilfe Wels und habe dort Vieles für mein Leben gelernt. Viele Bekannte von mir, die den Zivildienst bei der Rettung absolviert haben, sind auch jetzt noch ehrenamtlich beim Roten Kreuz. Ein verpflichtender Zivildienst für alle ist rechtlich gesehen Zwangsarbeit und daher nicht möglich. Dies ist für mich der Grund, dass ich am 20. Jänner für die Beibehaltung der Wehrpflicht und somit auch des Zivildienstes bin. Ich hoffe für den Sozialstaat Österreich, dass dies viele Bürger so sehen.

**Ich wünsche Ihnen allen ruhige Feiertage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.**

Euer Vizebürgermeister

Arnold Brenzke



VON WILFRIED LICHTENWAGNER

Wenn ich mir was wünschen könnte...

Als Bürgermeister kann man wunschlos sein oder Wünsche für die Zukunft haben. Für die positive Entwicklung unserer Heimatgemeinde braucht es Weitblick und Perspektive. Beides sollte sich auch in der Erstellung des Haushaltes für die kommenden Jahre im Budget widerspiegeln. Dazu unumgänglich sind Entwicklungskonzepte und natürlich auch das dafür nötige Geld aus Linz. Gute Projekte haben auch in Zeiten knapper Kassen Chancen auf Verwirklichung. Wer hätte gedacht, dass nach der Schule auch noch die Aussegnungshalle errichtet werden konnte. Wichtig dabei war, dass alle Fraktionen voll und ganz hinter den Projekten gestanden haben.

Zur Absicherung der Hausapotheke sind Vorleistungen zu erbringen. Ein neuer Ordinationsstandort ist hierfür nach derzeitiger Rechtslage leider notwendig. Auch die Erhaltung und der Ausbau unseres Straßennetzes werden uns in den nächsten Jahren vor Herausforderungen stellen. Die rege Siedlungstätigkeit erfordert auch, dass nach Abschluss der Bautätigkeit die Zufahrtsstraßen asphaltiert werden. Dies muss sich auch im Budget der kommenden Jahre darstellen. Das Budget für die Straßenerhaltung wurde von 50.000 € auf 30.000 € gekürzt. Das waren für uns die Gründe, dem Budget in diesen Punkten nicht zuzustimmen.

Zukunft gestalten – nicht nur verwalten!

**Sicher.
Verlässlich.
Nahe.**

**mit 452 Bankstellen
in Oberösterreich**

www.raiffeisen-ooe.at

**Raiffeisen
Bankengruppe
Oberösterreich**



VON GERALD WALTER



WIRTSCHAFTSBUND KREINGLBACH

Das war 2012 - Krenglbach lebt auf!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, in jedem Fall ein bemerkenswertes. Krenglbach erhielt eine neue Schule, die ihresgleichen sucht. Mittlerweile brummt das Gebäude nur so vor Leben. Die Schüler und Lehrer gehen gerne hin und auch so manche Veranstaltung bediente sich der neuen Räumlichkeiten. Zuletzt der Radio Oberösterreich Frühschoppen, der beinahe so viele Besucher zählen konnte wie Swing´n´Jazz Krenglbach im Sommer.

Die Kirche erstrahlt in neuem Glanz - selten sieht man in einem älteren Bau solch ein freundliches Innenleben. Man fühlt sich willkommen und geborgen - ganz so wie Mutter Kirche es sich vorstellt.

Auf dem Friedhof findet sich nun auch die neue Aussegnungshalle, die in stilvollem Design einen würdigen Abschied unserer Verstorbenen ermöglicht. Dieses Gebäude fügt sich trotz der zweckmäßigen Ausrichtung und dem modernen Baustil gut in das umgebende Ortsbild.

Viele Feste wurden gefeiert, auch wenn das Wetter es nicht immer gut mit den Veranstaltern meinte. Diejenigen, die dort waren, werden sich gerne an den Sommer 2012 erinnern. Krenglbach erlebte außerdem sein erstes Pokerturnier und so wie die Sache aussieht, soll es im Frühjahr wieder eines geben.

Der Wirtschaftsbund hat für die kommenden Monate einiges geplant - zu viel soll nicht verraten werden, aber es wird informativ bis unterhaltend und für jede Altersgruppe etwas dabei sein.

Die Krenglbacher Unternehmen dürfen bei den Veranstaltungen nicht vergessen werden, als Wirtschaftsbund sehen wir es auch als unsere Aufgabe, bei Projekten im passenden Rahmen immer wieder Gewerbebetriebe aus Krenglbach zu präsentieren und die KrenglbacherInnen darüber zu informieren.

Ein wichtiges Motto, das uns durch 2013 begleiten wird, ist die Initiative

Fahr nicht fort... Krenglbach hat, was du brauchst!

Mehr darüber im neuen Jahr. Gleich zu Beginn 2013 findet die Volksbefragung zur Wehrpflicht statt. Ich möchte Ihnen allen ans Herzen legen, hier die richtige Entscheidung zu treffen. Man kann es schön färben, man kann es drehen und wenden wie man will, aber ein Berufsheer können wir uns jetzt nicht leisten. Das Bundesheer wird reformiert, auch mit Wehrpflicht - aber auch das ist erst möglich, wenn Herr und Frau Österreicher sich dazu bekennen. Auf www.oevp-krenglbach.at finden Sie noch einmal Informationen zu diesem Thema.

Zum Schluss möchte ich Ihnen ein frohes Fest, eine entspannte Zeit mit Ihren Lieben und letztendlich einen guten Rutsch nach 2013 wünschen. Allen die glauben am 21.12.2012 geht die Welt unter, wünsche ich, dass die Enttäuschung am 22.12.2012 dann doch nicht zu groß ist.....



VON ANDREAS AUGENER

Adventmarkt 2012

Mit dem traditionellen Adventmarkt wurde am 1. Dezember die stillste Zeit im Jahr eingeläutet.

Bei angenehmen Temperaturen konnten die Besucher ein reiches Sortiment an Basteleien, Gestecken und Ähnliches bewundern und auch käuflich erwerben. Ebenso sorgten die Vereine für das leibliche Wohl. Mit Punsch, Glühwein und unzähligen Leckereien warteten diese auf und sorgten für eine äußerst gute Stimmung.

Erstmals war das neue Vereinshaus in den Markt integriert und es wurden in den Räumlichkeiten diverse Basteleien zum Verkauf angeboten, Kekse gebacken und als ein Highlight des Marktes wurden Gedichte von Anton Reidinger vorgetragen. Weiters wurden handgemachte Krippen ausgestellt, die in zwei Kursen während des Jahres gefertigt wurden. Herzlichen Dank an Max Übleis für die Organisation der Kripperausstellung.

Vor dem Eingang des Gemeindeamtes führten die Kindergartenkinder des örtlichen Kindergartens eine kleine Tanzdarbietung zur Eröffnung auf. Musikalisch umrahmten die Volksschüler unter der Leitung von Dir. Herbert Klepp, die Jungmusiker und ein Bläserensemble der Musikkapelle Krenglbach die gelungene Veranstaltung.

Wie in den Vorjahren war Familie Willinger mit ihrer Feldschmiede am Ortsplatz vertreten und zauberten kleine Kunstwerke wie Rosen aus dem rohen Eisen. Die kleinen und großen Zuseher folgten mit Staunen den gekonnten Hammerschlägen unserer ortsansässigen Schmiedekünstler. Weiters gab es vielerlei Gebasteltes, Kunsthandwerk, selbst gemachte Kränze und Gestecke, Naturprodukte aus Bienenwachs und vieles mehr zu bestaunen und kaufen. Im Pfarrzentrum gab es Kaffee und ausgezeichnete, selbst gemachte Mehlspeisen der Krenglbacher Goldhaubengruppe.

Der Markt stand unter dem Motto „100. Todestag von Anton Reidinger“. Vor genau 100 Jahren, an Weihnachten verstarb das Krenglbacher Aushängeschild. Zu seinen Ehren wurden, wie schon erwähnt, Mundartgedichte durch Magdalena Augeneder vorgetragen. Außerdem wurde bei der feierlichen Beleuchtung unseres wunderschönen Christbaumes das Lied „Es wird scho glei dumpa“ gesungen und vom Bläserensemble gespielt.

Vielen Dank an alle Vereine, die sich auch heuer wieder am Adventmarkt beteiligten und zu dessen Erfolg beigetragen haben.

Als Obmann des Kulturausschusses bleibt mir nun nur noch, Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2013 zu wünschen.

Andreas Augeneder
(Obmann des Kulturausschusses)



50
JAHRE
FREIFAHRT

Fraungruber & Leitner

G m b H . u . C o . K G

A-4701 Bad Schallerbach
Grieskirchner Strasse 15-17
Tel. 0 72 49 / 480 07-0
Fax 0 72 49 / 480 4118
E.Mail office@ful.at

A-4702 Wallern/Tr.
Mühlbachgasse 4
A-4631 Krenglbach
Göldinger Straße 8

Gas- und Ölfeuerungen

Lüftungs- und Klimaanlage
Warmwasseraufbereitungen

Solaranlagen
Pelletsanlagen

Wärmepumpen
Sanitäre Anlagen



goodnoni™ Fidschi

NONI® SAFT

Sulana

WWW.SULANA.AT

Bio nach EG-Öko-Verordnung AT-BIO-401



VON ADOLFINE DIRMOSEK

Veranstaltungen und Tätigkeiten

27. September: Im Gasthaus zum Heurigen trafen wir uns zum Stammtisch.

4. Oktober: Der Seidenthalerhof in Pichl war das Ziel der Wandergruppe.

18. Oktober und 8. November: Es wurde die nähere Umgebung erkundet.

25. Oktober: Der Stammtisch wurde im Gasthaus Oberndorfer abgehalten.

26. Oktober: Am Nationalfeiertag nahmen wir an der Themenwanderung der ÖVP Krenglbach teil. Bei Familie Neuwirth (Niedermoar) war eine Labestelle eingerichtet. Anschließend wurde im Linetwald der Ursprung des Katzbaches gesucht. Zum gemütlichen Abschluss kehrten wir im Cafe Klausmayer ein.

14. November: Beim Bewerb der Kegler um den Wanderpokal im Gasthof David in Buchkirchen gingen „unsere Kegler“ als Sieger hervor. Wir gratulieren.

17. November: Zum traditionellen Karpfenessen fanden sich viele Mitglieder und Freunde im Gasthaus Heuriger ein. Wie immer sorgte der umsichtige Wirt für eine erweiterte Speisekarte.

29. November: Wetterfeste Wanderer machten sich auf den Weg nach Pichl zum Cafe Nöhammer, wo sich eine große Runde zum letzten, äußerst gemütlichen Stammtisch in diesem Jahr traf.

15. Dezember: Vorweihnachtsfeier
Zum gemeinsamen Festessen im Gasthaus Oberndorfer fanden sich trotz widriger

Wetterverhältnisse (Glatteis) zahlreiche Mitglieder ein. Nach der Begrüßung durch Obfrau Anna Jungreithmar stimmte uns der Seniorenchor mit besinnlichen Weihnachtsliedern auf das kommende Weihnachtsfest ein. Pater Johannes Kriech und Chorleiterin Marianne Drumm waren aus gesundheitlichen Gründen leider an der Teilnahme verhindert. Grußworte sprachen die Ehrengäste: Präsident Bezirksparteiobmann LAbg. Prim. Dr. Walter Aichinger, Vizebgm. Arnold Ehrenguber, Bezirksobmann Franz Traunmüller und Frau Gudrun Jungreithmayr von der Raiba Krenglbach. Grete Schifflhuber und Anna Kopecny lasen besinnliche und launige Weihnachtsgeschichten. Durch das Programm führte Anna Kopecny. Nach der Kaffeepause, den Weihnachtswünschen unserer Obfrau und dem gemeinsamen Singen klang die schöne Feier aus. Der Gastwirtsfamilie Oberndorfer und der Raiba Krenglbach danken wir herzlich für die Unterstützung.



Vorankündigung: Die Traumkreuzfahrt in das östliche Mittelmeer findet vom 17. bis 24. Mai 2013 statt. Ein detailliertes Programm wird im Jänner von den Sprengelbetreuern ausgeteilt. Die 4-Tages-Reise 2013 führt vom 5. – 8. August in die schönsten Gebiete der Schweiz (über Vaduz, auf den Spuren des Glacierexpress, nach Zermatt usw.). Näheres in der Ausschreibung.

Wir gratulieren herzlich:

Zur goldenen Hochzeit:



Maria und Alois Lichtenwagner

Zum 75. Lebensjahr:



Margarete Schiffhuber



Adolfine Dirmoser



Josef Kraxberger

Zum 80. Lebensjahr:



Hildegard Kerschhuber

Zum 101. Lebensjahr:



Leopold Lichtenwagner.

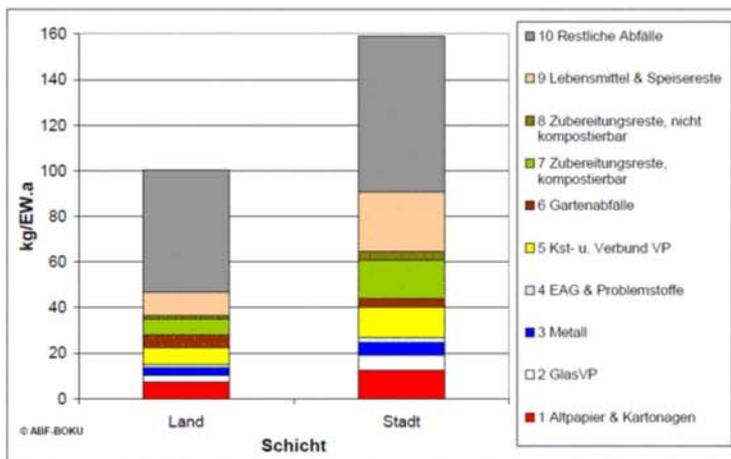
Der Seniorenbund wünscht allen Krenglbacherinnen und Krenglbachern ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück für das kommende Jahr, vor allem Gesundheit!



BAUEUNBUNDOBMANN KARL NEUWIRTH

Mehr Wertschätzung für unser „täglich Brot“

Zu viele Lebensmittel landen jeden Tag im Abfall. Nahrungsmittelverschwendung ist nicht nur ein ethischer, sondern auch ein massiver wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Skandal. Die Weltbevölkerung wächst. Die Lebensmittelnachfrage steigt und gleichzeitig landen europaweit jährlich ein Drittel aller Lebensmittel im Abfall.



Restmüllzusammensetzung von Land und Stadt
In kg/Einwohner und Jahr
(Quelle: Boku Studie, Lebensmittel im OÖ Restmüll)

Laut Untersuchungen der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) wird durch den Bevölkerungsanstieg auch die Nahrungsmittelnachfrage weltweit bis 2050 um etwa 70% anwachsen.

Die heimischen Haushalte entsorgen im Schnitt etwa 40 kg an Lebensmitteln und Speiseresten. Das sind Kosten von umgerechnet 277 Euro, die jeder Haushalt sparen könnte.

Ein weiterer Grund zum Handeln sind auch die Klimaaspekte, denn sowohl durch die Verrottung als auch durch die Verbrennung dieser riesigen Mengen an Lebensmitteln entstehen Treibhausgase. Die Verschwendung betrifft die gesamte Produktionskette, vom Erzeuger über den Verarbeiter und Handel bis hin zum Verbraucher.

Es geht aber auch um die Wertschätzung für die Produkte die unsere Bäuerinnen und Bauern mit harter, engagierter Arbeit anbauen und ernten. Es ist unbedingt notwendig, dass ein Umdenken stattfindet und wir zu allererst zu einem verantwortungsvolleren Umgang mit unserem „täglichen Brot“ finden. Wenn wir alle bei uns selbst damit beginnen und Vorbild sind, können wir gemeinsam viel erreichen!



Fotolia - cantor pannatto

Oberösterreichischer Bauernbund | Harrachstraße 12 | 4010 Linz
Tel.: +43 (0) 732/77 38 66-0 | Fax: +43 (0) 732/77 38 66-39
E-Mail: office@ooe.bauernbund.at | www.ooe.bauernbund.at | ZVR: 766573942





VON ALOIS BEKER

Mehr zum Wohl von Familien

Seit Jahren fordert der ÖAAB Oberösterreich eine einfachere und finanziell bessere Förderung für Familien. Denn für Familien gibt es in Österreich derzeit viele verschiedene Förderungen sowie Absetz- und Werbungskosten im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung. ÖVP-Familienminister Reinhold Mitterlehner hat nun ein neues Familienbeihilfe-Modell vorgelegt, das eine bessere Durchschaubarkeit und mehr Geld für die Familien bringen soll.

„Die jetzige Vielzahl an Unterstützungsleistungen sind für Familien kaum zu durchschauen. Vielmehr braucht es ein Bündel an einfachen und transparenten Unterstützungen, die Jeder/Jede überblicken kann. Das neue Beihilfenmodell stellt dies sicher“, hofft oö. Familienlandesrat und ÖAAB-Landesobmann Franz Hiesl auf eine möglichst rasche Umsetzung der langjährigen ÖAAB-Forderung.

Neues Beihilfenmodell bringt mehr Leistung und Transparenz

Das neue, familienfreundlichere Fördermodell für Familien bringt sowohl mehr Leistung und Transparenz, als auch eine Vereinfachung bei der Familienbeihilfe. So besteht die Beihilfe derzeit aus sechs Elementen, die auf drei reduziert und finanziell ausgebaut werden sollen. „Als ÖAAB sind wir für eine rasche Umsetzung dieses neuen Modells, denn es gibt keine Verlierer. Familien werden vielmehr finanziell besser gestellt, sodass vor allem Jung-Familien, Mehrkind-Familien und Familien mit älteren oder studierenden Kindern mehr Geld als bisher erhalten“, ist Hiesl vom neuen Beihilfenmodell überzeugt.

Auch die mittelfristig geplante Anpassung der Familienbeihilfe an die jährliche Inflation ist für den Landesobmann ein „längst überfälliger Schritt“.

Freibetrag von 7000 Euro pro Kind

Neben Verbesserungen bei der Familienbeihilfe muss es aber auch eine bessere steuerliche Anrechenbarkeit von Kindern geben. „Der ÖAAB fordert daher weiter einen Steuerfreibetrag von 7.000 Euro pro Kind und Jahr“, betont der ÖAAB-Landesobmann.

„Jung- und Mehrkind-Familien sowie Familien mit studierenden Kindern erhalten mehr Geld“, so Hiesl.

„Die Familienbeihilfe NEU ist ein wichtiger Schritt für Familien“, so der ÖAAB-Landesobmann.

Kinderbetreuung steuerlich absetzbar

Kosten für die Betreuung von Kindern, die das zehnte Lebensjahr zum Beginn des Kalenderjahres noch nicht vollendet haben, kann man bis zu einem Betrag von höchstens 2.300 Euro pro Kind und Jahr als außergewöhnliche Belastung bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend machen.

ÖAAB-Forderung: Die Altersgrenze sollte auf das Ende der Schulpflicht angehoben werden!

Details zur Absetzbarkeit:

ÖAAB-Hotline: 0732/662851-23

www.oee-oeaab.at

SCHABANACK
PIZZA & KEBAP

07249-4 55 04
0676-92 465 70
Krenglbacher Str. 2, 4631 Krenglbach
Öffnungszeiten/Zustellung: Montag - Sonntag 10.00 - 22.00

Unser Krenglbach

Hausapotheke muss in Krenglbach bleiben

In Krenglbach führt seit 1981 unser Arzt Dr. Heinz König eine sehr gute Ordination mit Hausapotheke. Ein verordnetes Medikament kann sofort beim Arztbesuch mit nach Hause genommen werden. Ein Vorteil, den kein älterer Patient, aber auch keine Mutter eines kranken Kindes missen möchte.

Seit 2006 gibt es ein neues Apothekengesetz, das die Entfernung der einzelnen Apotheken voneinander vorschreibt. Es muss jede Stelle mindestens 6 Kilometer voneinander entfernt sein. Das bedeutet für Krenglbach, dass sowohl die Apotheken von Bad Schallerbach und Wels Nord in das Gemeindegebiet hineinreichen.

Dieses Gesetz berührt nicht die bestehenden Hausapotheken der Praktischen Ärzte, aber wenn der Arzt in Pension geht, tritt dieses neue Gesetz in Kraft.

Das heißt, wenn Dr. Heinz König im Juni 2014 in Pension geht, wird die Hausapotheke nicht mehr am jetzigen Standort weiter genehmigt und damit wird es schwer werden, einen Facharzt für Allgemeinmedizin zu bekommen. Dr. König hat den Bürgermeister bereits zu Beginn des Jahres darüber informiert und der Gemeinderat hat im Mai einstimmig auf Antrag der ÖVP beschlossen, dass die Ordination mit Hausapotheke erhalten bleiben soll.

Aufgrund der rechtlichen Situation wird es nicht mehr möglich sein, den Standort der jetzigen Ordination zu erhalten. Es muss ein Standort gefunden werden, der außerhalb der 6 Kilometerzone liegt, Nadernberg und Gfereth würden sich anbieten.

In Zeiten des Ärztemangels muss der Bürgermeister die Initiative ergreifen und die ärztliche Versorgung der Gemeindebürger im Ort weiterhin garantieren. In der Sitzung vom 13.12. betonte die ÖVP noch einmal die Wichtigkeit und auch die Dringlichkeit dieses Problems.

MIETWAGEN  **Lichtenwagner**

0664 - 104 55 29

- * Krankentransporte
- * Schülertransport
- * Shuttleservice
- * Ausflugsfahrten
- * Flughafentransfer
- * Botendienste

Radgattern 1, 4631 Krenglbach
office@mietwagen-lichtenwagner.at, www.mietwagen-lichtenwagner.at

**Misch-, Abfüll- und
Logistikservice**

vom schüttgut



zum stückgut

Ferdinand Mayr
Groß- und Einzelhandel
mit Landesprodukten
Lagereibetrieb
Ges.m.b.H. & Co KG

A-4631 Krenglbach
Ziegeleistrasse 33
Tel 072 49 / 46 1 61-62
Fax 0 72 49 / 46 1 63

**Alle Marken
Service
Reparatur
Karosserie
Handel
Oldtimer**



KFZ HUEMER
Wir tragen Ihr Auto auf Händen

4631 Krenglbach · Krenglbacher Str. 66
Tel. 07249-46006 · www.kfz-huemer.at

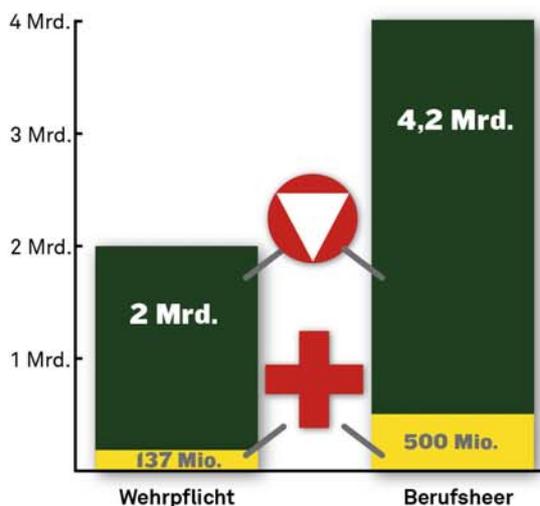
**Wir wünschen unseren
Kunden und allen
Krenglbachern**

**Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!**

Ihr KFZ-Huemer Team

Nur ein Ja zur Wehrpflicht garantiert Katastrophenhilfe und Zivildienst

Ohne Wehrpflicht würden die Kosten für Bundesheer, Katastrophenschutz und soziale Dienste explodieren



Amtlicher Stimmzettel
für die
Volksbefragung
am 20. Jänner 2013

a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres

oder

b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Für den ausgewählten Lösungsvorschlag bitte im dazu gehörenden Kreis ein X setzen.

Nur ein Kreuz im zweiten Feld ist ein Ja zur Wehrpflicht und zur Beibehaltung des Zivildienstes

Es geht um eine Grundsatzentscheidung

Am 20. Jänner geht es auch darum, wie unsere Gesellschaft künftig organisiert sein soll: Wollen wir eine Vollkasko-Gesellschaft, in der der Staat alles für uns erledigt, oder eine Gesellschaft, in der jeder einen Beitrag leistet?

Reform ist notwendig

Eine Heeresreform ist notwendig. Die jungen Menschen brauchen sinnvolle Aufgaben und z.B. auch die Möglichkeit, Zusatzqualifikationen zu erwerben. Aber bei der Abstimmung am 20. Jänner geht es nicht um die Frage „Reform Ja oder Nein“, sondern darum, ob es Wehrpflicht und Zivildienst auch weiterhin geben soll.

Berufsheer zu teuer

Statt bisher 2 Milliarden Euro würde ein Berufsheer 4,2 Milliarden Euro kosten - mehr als das Doppelte!

Bei Katastrophen zu klein

Bei Katastrophen - wie etwa dem Hochwasser 2002 - zählt jede Hand. Ein Berufsheer ist dafür zu klein.

Einschränkungen im Gesundheitsbereich

90 Prozent der rund 14.000 Zivildienstler arbeiten im Sozial- und Gesundheitsbereich. Fallen sie weg, können gewisse Leistungen nicht mehr oder nur empfindlich teurer erbracht werden.

Ohne Wehrpflicht kein Zivildienst

Ein reiner Zivildienst ohne Wehrpflicht ist nicht möglich. Das besagt die Menschenrechtskonvention.

Bezahltes Sozialjahr nicht leistbar

Der Zivildienst kostet etwa 137 Millionen, ein bezahltes Sozialjahr Studien zufolge etwa 500 Millionen Euro.

Schlag ins Gesicht für Ehrenamtliche

Ein bezahlter freiwilliger Dienst ist ein Schlag ins Gesicht für all jene, die sich freiwillig und ehrenamtlich für unsere Gesellschaft engagieren.

"Für mich ist die Wehrpflicht in Stein gemeißelt."

SPÖ-Verteidigungsminister Norbert Darabos, Tiroler Tageszeitung, 3. Juli 2010

"Wenn wir akzeptieren, dass die Rettung künftig 20, 30, oder 60 Minuten zum Einsatzort braucht, muss die Gesellschaft darauf eine Antwort geben."

OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Walter Aichinger, Zeit im Bild 2, 28. August 2012



INITIATIVE FÜR KREINGLBACH

Anton Reidinger – der Schöpfer des Liedes „Es wird scho glei dumpa“.

Vor 100 Jahren starb der Mundartdichter Anton Reidinger. Dass er der Schöpfer des Weihnachtsliedes „Es wird scho glei dumpa“ ist, ist zwar bewiesen, jedoch vielen Menschen noch unbekannt. Bereits im Jahr 1884 fand das Lied seinen ersten Druck. Genannt wurde es: „Kripplied“. Im Untertitel ist angeführt: „Anton Reidinger, Pfarrer zu Riedau im Hausruckkreis, geboren zu Krenglbach, 28. April 1839.“ Entgegen der früheren Zuordnung des Liedes als alpenländische Volksweise oder als Lied aus Tirol können wir in Oberösterreich nun mit Stolz darauf verweisen, dass es ein oberösterreichisches Lied ist!

Die Forschungen in verschiedenen Archiven in Oberösterreich durch Konsulent Ing. Alfred Herrmüller erbrachten neue Erkenntnisse über das Leben und Wirken Anton Reidingers. Nachdem seit der Bekanntmachung durch Kons. Schrempf im Jubiläumsjahr 1985 an der Autorschaft Anton Reidingers am Text des Liedes kein Zweifel mehr besteht, ist es nun endlich gelungen, auch die Melodie zu identifizieren. Mit seinem musikalischen Geschick (er lernte mit vier Jahren das Geigenspiel und war zwei Jahre lang St. Florianer Sängerknabe) war Reidinger in der Lage, diese Melodie zu bearbeiten und seinem Gedicht anzupassen. Er fügte eine zweite Stimme hinzu, änderte das Lied, ergänzte es um einige Takte und schuf dadurch ein neues Lied: **Es wird scho glei dumpa.**

Der seit 1984 bestehende Verein Initiative für Krenglbach unternahm am 20. Oktober 2012 eine Bus-Fahrt unter dem Titel „Auf den Spuren Anton Reidingers“ nach Riedau, Eggerding und Obernberg am Inn. Pfarrer Mag. Alfred Wiesinger leitete ein gemeinsames Gedenken am Grab Reidingers in Obernberg. Vertreter der Gemeinde, Pfarre und des Heimatvereines Obernberg nahmen daran teil. Der Obmann des Kulturausschusses Krenglbach legte ein Grabgesteck nieder und Pfarrer Wiesinger aus Obernberg begleitete die Mitfeiernden beim abschließenden Singen des Liedes „Es wird scho glei dumpa“ mit der Geige.



Ein weiterer Punkt in der Programmfolge des „Reidinger-Jahres“ war die Enthüllung des „Anton-Reidinger-Reliefs“ vor der Krenglbacher Volksschule am 9. Dezember 2012. Bürgermeister Zeismann, Obfrau SR Monika Anzenberger und Konsulent Ing. Herrmüller enthüllten nach der Adventstunde des Vereines das im Zusammenwirken zwischen der Gemeinde Krenglbach und dem Verein Initiative für Krenglbach neu gestaltete Kleindenkmal. P. Johannes Kriech segnete die Stele und den aufsteckbaren Stern. Die Jungmusiker gaben dem Festakt einen feierlichen musikalischen Rahmen.



Zweifellos als Höhepunkt stellte sich die Präsentation des Buches: „Es wird scho glei dumpa“ – ein oberösterreichisches Lied von Anton Reidinger“ - am 16. Dezember 2012 im Rahmen des Anton Reidinger Advents in der Pfarrkirche heraus. Besucher aus ganz Oberösterreich, besonders aus den ehemaligen Wirkungsbereichen Reidingers, füllten die Pfarrkirche.

Nachkommen der Schwester von Anton Reidinger konnte Kons. Herrmüller ausfindig machen und zur Veranstaltung einladen. Ein Mitglied der Familie las Gedichte seines Urgroßonkels Anton Reidinger. Die Liedertafel als Veranstalter des Adventabends (Chorleiter Fritz Huemer), das Bläserensemble (Josef Silberhuber) und die Saitenmusik (Mag. Christine Schloßgangl) gestalteten den Abend. Karl Pumberger-Kasper aus Gurten führte mit Gedichten Reidingers und auch mit eigenen gekonnt durch das Programm.

Der Gründer und Ehrenpräsident des OÖ Forum Volkskultur, Konsulent Hans Samhaber, präsentierte das von Konsulent Ing. Alfred Herrmüller recherchierte und

verfasste Buch. Viele Krenglbacher werden es schon gelesen haben. Wer dies noch nicht getan hat, wäre gut beraten, sich das Buch zu besorgen. Wenn die Bücher verkauft sind, gibt es keinen Nachdruck! Das Interesse auch aus den Wirkungsorten Reidingers ist groß.

Im Anschluss gab es im Pfarrheim persönliche Erinnerungsstücke zu bestaunen, das Buch zu kaufen und die von Frauen der „Initiative“ kreierte „Anton- Reidinger - Schoko-Schnitte“ zu kosten und zu erwerben. Die Pfarre versorgte die Besucher mit Getränken. Es herrschte großes Gedränge beim Verkaufstisch für die Reidinger-Schnitten und beim Büchertisch .

Eine Reihe von Vertretern der volkskulturellen Verbände des Landes Oö., die im OÖ Forum Volkskultur zusammengefasst sind, gaben mit ihrem Besuch der Veranstaltung ein Zeugnis der Wertschätzung der in Krenglbach für die Kultur des Landes geleisteten Arbeit.



HANS NEUBACHER

**4631 Krenglbach
Elmischhub 4**

**Telefon 0 72 49 / 4 62 95
Mobil. 06 64 / 4 33 88 68**



EINSIEDLER
S O L A R T E C H N I K GmbH

**Solarduschen · Sonnenkollektoren
Photovoltaik · Biomasseheizungen
Wärmepumpen · Installationen**

4631 Krenglbach · Katzbacher Str. 10
e-mail: office@einsiedler-solar.at
Telefon: +43 (0) 72 42 / 43 284

WWW.EINSIEDLERSOLAR.AT



www.sawi.at

SAWI

**GARTENGESTALTUNG & DACHGÄRTEN
ANSPRUCHSVOLLE GARTENPFLEGE
UND NEUGESTALTUNG VOM
QUALIFIZIERTEN MEISTERBETRIEB**

office@sawi.at
Telefon/Fax: 07242/26445 Mobil: 0676/4619106

Adventstunde

Auch in diesem Jahr lud die „Initiative für Krenglbach“ wieder zur schon zur Tradition gewordenen Adventstunde ein - diesmal in die neue Turnhalle in Krenglbach. Der Bühnenvorhang kam dabei das allererste Mal zum Einsatz. Die Theaterstücke „Auf dem Weg zur Krippe“ und „Krenglbach sucht den Christmas Star“ führten uns an den Sinn des Weihnachtsfestes heran und unterhielten uns mit einer Persiflage auf die aktuellen Fernsehshows.

Die kleinen Schauspieler sind zwischen 7 und 13 Jahre alt – manche spielten das erste Mal und einige sind schon fast „Profis“ - sie stehen den „echten“ Fernsehstars kaum noch nach! Dazu gab es einzelne Musikstücke und eine Einlage der Flötengruppe des Musikvereines unter der Leitung von Regina Stifinger.



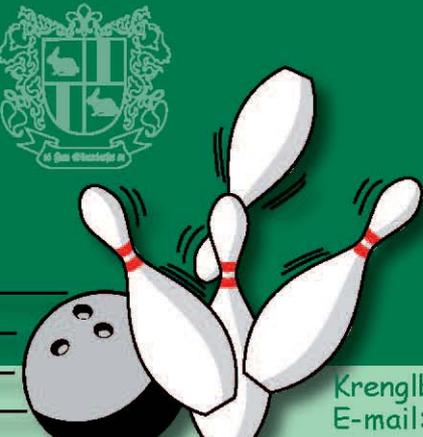
Besonders zu erwähnen ist vielleicht, dass eine 13-jährige und eine 10-jährige (Anna Steinkogler und Antonia Wagner) mit noch jüngeren Kindern selbstständig einen Tanz einstudiert haben - eswar ihre eigene Idee und ihr eigener Vorschlag.

Den Abschluss bildete ein von Monika Anzenberger vorgetragenes Mundartgedicht von Anton Reidinger und das Krenglbacher Weihnachtslied „Es wird scho glei dumpa“ als Überleitung zur Feierstunde vor dem Schulhaus.



Leihpersonal
Innovationen
Metallverarbeitung
Projektconsulting

Krenglbacherstraße 7
A-4631 Krenglbach
Tel.+43(0)-7249-46654
office@ah-tech.at
www.ah-tech.at



OBERNDORFER
Wirt in Schmiding

...Dienstag bis Samstag ganztags warme Küche!
(Sonntag und Montag - Ruhetag)

Krenglbacherstraße 89 | 4631 Krenglbach | Telefon 07249 / 46094
E-mail: wirt@oberndorfer-wirt.at | www.oberndorfer-wirt.at

Service Info

Es wurde Licht in Krenglbach

Der Informationsvortrag zum Thema neue Leuchtmittel und wie man sie richtig einsetzt war eine wirklich interessante Veranstaltung. Nach der entsprechenden EU Verordnung ist die alte Glühbirne seit dem 1. September 2012 endgültig Geschichte. Die zahlreichen Besucher erfuhren über Licht und wie man es richtig einsetzt. Vor- und Nachteile der neuen Beleuchtungstechniken wurden erläutert und am Ende ging nicht nur jeder mit einer modernen Glühbirne nach Hause, sondern auch mit dem Wissen welches Licht für Sie und Ihn das passende ist.

Ein Dank gebührt dem Vortragendem Ernst Hüttmair, der nicht nur mit Fachwissen glänzte, sondern es auch dem Laien verständlich vermitteln konnte.

Energie zu sparen, ist in Krenglbach definitiv ein Thema, nehmen wir uns das zu Herzen – für uns, die Umwelt und ein lebenswertes Krenglbach.



Wenn's anders sein soll wie beim Nachbarn Ihr Schlosser machts individuell

Gartenzäune - Tore - Reparaturen - Accessoires



DESIGN®

M e t a l l w e l t e n

Metallwelten GmbH

A - 4631 Krenglbach

Oberham 14

Tel: 072 49 / 46 1 18

team@metallwelten.com

www.metallwelten.com

Konzert in der Kirche & Radio OÖ Frühschoppen

Am 18.11. veranstaltete der Musikverein Krenglbach sein „Konzert in der Kirche“. In der voll besetzten Kirche spielten die Musiker eine anspruchsvolle Auswahl von Johann Sebastian Bach bis Elvis Presley.



Zwei besondere Highlights stellten die Solistenstücke „Blue Tuba“ und „Memory“ dar, in denen Martin Mistlberger und Helmut Angerer brillierten. Die fehlerfreien Darbietungen begeisterten die Zuhörer und Musikkollegen gleichermaßen.

Pater Johannes Kriech führte in gewohnt professioneller Weise durch das Programm und konnte als Sprecher im Stück „Peter und der Wolf“ seine Kunst als mitreißender Erzähler beweisen.



Beim anschließenden Buffet im Pfarrheim war man sich einig: Es war für alle Beteiligten ein gelungener Abend im schönen Ambiente der neuen Kirche.

Ein Highlight war der Radio OÖ Frühschoppen am 2. Dezember in der Turnhalle der Volksschule und wir freuen uns, dass wir viele Krenglbacher zu diesem einzigartigen Event begrüßen durften.



TISCHLEREI DOPPLER

Träumen alle gleich?

Wir legen großen Wert auf Ihre individuellen Wünsche und Anforderungen.

Professionelle Planung, einzigartiges Design und praktischer Nutzen der gut durchdachten Möbel verleihen Ihrem Zuhause eine persönliche Note

4631 Krenglbach Hofjägerweg 9 Tel. 07249/46001
Fax 07249/46736 Email: franz.doppler@24on.cc

Salon
Buchner

BETTINA BUCHNER

Sportplatzstraße 12

4631 Krenglbach

Tel. 07249/46765

Service Info

Zum Ursprung des Katzbachs in Krenglbach

Das Wetter hätte es besser meinen können mit uns Wanderern, die wir uns am 26.10.2012 in Krenglbach auf den Weg machten, den Ursprung des Katzbachs zu entdecken. Viel wurde gemunkelt darüber, es gäbe zwei Verläufe, zwei Ursprünge – wo auch immer... Genaues wußte man nicht – bis jetzt.

Nach einer Stärkung bei Familie Neuwirth durch den Bauernbund ging es durch Katzbach, genauer die Weiss-Siedlung in den herbstlich dunklen Linnetwald. Ca. 50 Wanderer marschierten abseits der Wege bis hin zu der Stelle wo der Katzbach an die Oberfläche tritt.

Wir haben den Ursprung mit einer Tafel markiert, so dass der aufmerksame Wanderer, der unseren Pfaden in Zukunft folgt, den Ursprung auch finden wird. Danach ging es weiter über Wiesen und Wege bis wir an die Straße kamen, die uns zurück nach Krenglbach brachte.

Die Bäckerei Klausmayer hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt die müden Wanderer zu versorgen, und eine "Wanderkarte", respektive -Jause vorbereitet. So konnten sich alle nach der Wanderung stärken und gesellig den Tag ausklingen lassen.



STRASSENBAU

ASPHALTIERUNGEN



Baugesellschaft m.b.H.

PFLASTERUNGEN

AUSSENANLAGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

4707 SCHLÜSSELBERG, MARKTPLATZ 4

TELEFON 0 72 48 / 66 6 66

Am 10. Dezember 2012 wurde im Aquazoo Schmiding das Projekt SpoKKi der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Sportverein Krenglbach ist eine in dieser Form in OÖ einzigartige Partnerschaft mit Volksschule, Kindergarten, Gemeinde Krenglbach und dem Zoo Schmiding eingegangen, welche das Ziel hat, einen Prozess „Gesunde Kinder“ und in der Folge „Gesunde Gemeindebürger“ einzuleiten.

Anwesend waren als Vertreter der Projektpartner DDr. Andreas Artmann (Zoo Schmiding), Bgm. Manfred Zeismann (Gemeinde Krenglbach), Dir. Herbert Klepp (Volksschule Krenglbach) und Ralph Weickinger (Obmann SV Krenglbach).

„Die Grundidee stammt aus dem neuen Sportkonzept des SV Krenglbach (SpoKK), welches der neue Vereinsvorstand seit März 2012 ausgearbeitet hat. Dieses Konzept soll die Grundlage eines langfristigen, sportlichen und wirtschaftlichen, sowie gesellschaftlichen Erfolges des unabhängigen SV Krenglbach darstellen“, so der Obmann Ralph Weickinger.

Im Oktober 2012 wurde in der Volksschule ein Wettbewerb gestartet, der ein Tier aus dem Zoo Schmiding als Vorlage für die Entwicklung eines Maskottchen für den Sportverein auswählt, den SpoKKi. Das Siegerprojekt wird im Februar 2013 in Form einer Veranstaltung in der Volksschule Krenglbach gekürt. Dir. Klepp betont: „Die Volksschulkinder sind hungrig nach Bewegung. Die entstehende Plattform des SV Krenglbach trägt diesem Wunsch der Kinder Rechnung.“

SpoKKi, das „lebendige“ Maskottchen aus dem Zoo Schmiding wird als Dachmarke für alle Veranstaltungen und Aktivitäten des SV Krenglbach fungieren. „Das vorliegende Projekt soll mithelfen, ein Gegengewicht zur

virtuellen Computer-Welt zu schaffen, wo die Kids meist alleine und ohne Bewegung agieren. Die Initiative SpoKKi und der Zoo Schmiding bieten eine örtliche Plattform, um gemeinsam aktiv zu sein, Freunde zu treffen und Spaß in und an der Natur zu haben“, so DDr. Andreas Artmann.

Mit dem SpoKKi soll in weiterer Folge bei den Kindern der Gemeinde für das Thema Bewegung und Gesundheit geworben werden. Bgm. Manfred Zeismann begründet seine Unterstützung wie folgt: „Der Krenglbacher Hügellauf ist jedes Jahr ein voller Erfolg; zudem haben wir mit der neuen Turnhalle eine Infrastruktur für eine ganzjährige Sportausübung geschaffen. Wir sehen mit dem Projekt die Chance, die Kinder und Jugend der Gemeinde noch stärker zur Bewegung zu motivieren, dafür werden wir unseren Beitrag leisten.“



Projektpartner SpoKKi
(Von links nach rechts): Ralph Weickinger (SV Krenglbach), DDr. Andreas Artmann (Zoo Schmiding), Bgm. Manfred Zeismann (Gemeinde Krenglbach), Dir. Herbert Klepp (Volksschule Krenglbach)

ACHTUNG!

Ab 2013 werden die Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzungen nicht mehr vor den Sitzungen im Amtsblatt der Gemeinde Krenglbach bekanntgegeben.

Wenn Sie weiterhin im Vorfeld darüber informiert werden möchten, laden wir Sie ein, sich auf **www.oevp-krenglbach.at** für den Newsletter zu registrieren. Damit bleiben Sie auf dem Laufenden.



Ein Service der **Krenglbach**

**2. Fussballer
Faschingschnas**
für Jung und Alt

**2. Februar 2013
ab 20:00 Uhr**

Wo: **Clubheim SVK**
Wie: **Verkleidung erwünscht!**

EINTRITT: FREI !!

mit Faschingstombola
& Musik für alle Generationen

**SV
KREINGLBACH**

*DER FASCHING BEGINNT IN
KREINGLBACH!*



Foto: Uer AG

WIR FORDERN: JUGENDTICKET FÜR ALLE ÖFFIS UM 60 EURO!

Als Junge ÖVP setzen wir uns für dein
Jugendticket im Oö. Verkehrsverbund ein!

60 Euro pro Jahr für alle Öffis (Bus, Bim und Bahn)
für Lehrlinge, Schüler und Studenten - für alle
Strecken in OÖ!

JUGENDTICKET

€ 60,-



Infos unter www.jvp.or.at und
www.facebook.at/jvpooe



Karl J. Mayr Landmaschinen Handel - Service - Ersatzteile



A-4631 Krenglbach, Ziegeleistraße 5
Tel. 07249/46623 Fax Dw 38



pleschko | pleschko
druckerei werbemittel

krenglbacherstr. 27 | 4631 krenglbach
07249-45599 | www.pleschko.com

Wirtschaftspark Haiding

Mietflächen für Büro - Produktion - Lager

Bahnhofplatz 5 | 4631 Krenglbach | Tel. 07249 / 46 813

Wir gratulieren herzlich...



Zur Hochzeit:

Herrn **Winkler** Stephan, BA MA und Frau **Gartner** Julia, BA MA, Schlossbergstraße 51

Herrn DI (FH) **Antlinger** Johannes und Frau **Jungreithmair** Barbara, beide Grieskirchen

Zum vollendeten 80. Lebensjahr:

Herrn **Angermair** Alois, Geigen 3
Herrn **Keinberger** Franz, Wundersberg 12
Herrn **Hochmeier** Gustav Adolf, Undrading 1
Frau **Kerschhuber** Hildegard, Fliedergasse 1
Frau **Schmied** Maria Anna, Mariafeldstraße 10
Herrn **Liemberger** Alfred, Anton-Reidinger-Weg 6

Zum vollendeten 92. Lebensjahr:

Herrn **Guttenberger** Johann, Wieshofer Straße 4

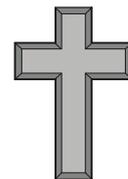
Viel Freude wünschen wir...



Frau **Doppelbauer** Karin und Herrn **Kastinger** Mario, Niederthanweg 26, mit ihrer Tochter Emma

den Ehegatten **Zelch** Martin und **Dalmatiner-Zelch** Irmgard, Buxbaumweg 1, mit ihrem Sohn Philip Markus

Wir trauern um...



Herrn **Grims** Herbert, zuletzt Pflegeheim Gschwendt bei Neuhofen/Krems, gest. 26.09.2012

Herrn **Ehrengruber** Hermann, Göldinger Straße 33/1, gest. 17.10.2012

Herrn **Furthmayr** Josef, Schmidinger-Str. 30, gest. 03.11.2012

Herrn **Jetzinger** Franz, Nadernberg 7, gest. 04.11.2012

FLIESEN WALTENBERGER

UNSER SCHAURaum DIREKT AN DER B137 IN HAIDING - KRENLBACH

ALLOIS WALTENBERGER PLATTEN UND FLIESENLEGERMEISTER · BAHNHOFZEILE 4 · 4631 KRENLBACH
TELEFON: 07249 / 46 5 39 · FAX: 07249 / 46 3 71 · GESCHÄFT: 07249 / 46 8 71

Bauholz
Leimbinder
Hobelware
Lärchenholz



KRAXBERGER HOLZ

Massivholzplatten
Holzschutzfarben
Rindenmulch
Brennholz

KRAXBERGER Holz GmbH
Inn 8, 4632 Pichl/b. Wels

Tel.: 07247/6604
Fax.: 07247/6604-11

E-mail: kraxberger-holz@aon.at
Internet: www.kraxberger-holz.at



UNSER KREINGLBACH



Trachtenball

Samstag, 12. Jänner
Einlass ab 19:30

Gasthaus Heuriger

Wer in Tracht kommt,
erhält ein Glas Sekt an
der Sektbar

Großes Schätzspiel

Livemusik

Mitternachtsüberraschung

Eintritt: 7 € VVK, 8 € AK

Karten erhältlich bei:
Trafik Plainer
Raika Krenglbach

oövp

Krenglbach

